

amizade

pullover, shirt, t-shirt
mit und ohne knoten
lange oder kurze ärmel
variable länge

größe 34 – 54



Über **amizade**

Der Pullover Amizade ist locker geschnitten – der Ausschnitt kann eng oder auch so weit gewählt werden, dass er über eine Schulter fällt. Amizade wird entweder am Saum mit einem Knoten gebunden oder aber auch ohne Knoten als lockerer Pulli genäht.

Ganz nach Wunsch kannst du mit dem Schnittmuster einen kurzen Pulli oder ein Pulloverkleid nähen.

Wichtige Hinweise

- Vor dem Zuschneiden lies bitte die gesamte Anleitung!
- Zum korrekten Öffnen und Drucken des Schnittmusters verwende bitte Adobe Acrobat Reader. Dieser kann kostenlos [heruntergeladen werden](#).
- Bei der Druckeinstellung achte darauf, dass entweder 100% oder „ohne Seitenanpassung“ eingestellt sind.
- Bitte prüfe zunächst die Größe des Testquadrates. Dieses muss auf den Millimeter genau 7 cm im Quadrat messen. Es genügt, wenn du zunächst die Seite 5v ausdruckst, auf der sich das Testquadrat befindet. Passt es, so kannst du die restlichen Schnittmusterseiten ausdrucken.
- Achtung: Der Schnitt enthält KEINE Saum- und Nahtzugaben, diese musst du beim Zuschneiden des Stoffes hinzufügen (siehe unten).
- Wähle bitte für ALLE Nähte einen dehnbaren Stich deiner Nähmaschine (siehe oder die Overlock/Coverlock).

Größen

Der Schnitt ist oversized. Das Schnittmuster umfasst die Einzelgrößen 34 – 54 und orientiert sich an den normalen Konfektionsgrößen.

Naht- und Saumzugaben

Das Schnittmuster enthält keine Naht- und Saumzugaben, diese müssen beim Zuschneiden wie folgt hinzugefügt werden:

Schulter-, Armausschnitt- und Seitenkanten sowie Ärmel des Pullovers

- Füge beim Zuschneiden deine normale Nahtzugabe hinzu

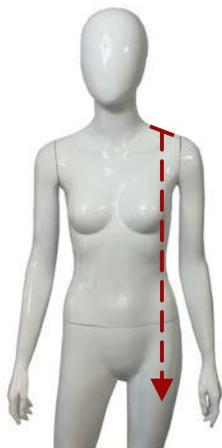
Untere Saumkante des Pullovers und Knotenzipfel

- Füge hier beim Zuschneiden nicht mehr als 0,5 cm Saumzugabe hinzu. Die untere Kante und die Zipfel werden zunächst einfach versäubert und dann zum Säumen zweimal eingeschlagen

Ärmelsaum

- Die Ärmel sind etwa auf Handgelenklänge ausgelegt. Wünschst du längere Ärmel, so füge bitte zunächst 5 cm Saumzugabe hinzu, diese kannst du später beim Säumen anpassen und ggf. kürzen.

Länge



Die Länge deiner Amizade kannst du ganz nach Wunsch anpassen

– du kannst sie kürzen oder verlängern.

Zur Ermittlung der Länge misst du vom Schulterknochen bis hinunter zur gewünschten Länge ab, z.B. unterhalb des Gesäßes.

Wie du dein Schnittmuster verlängerst oder kürzt, ist unten in der Anleitung beschrieben.

Die Ärmel kannst du ebenfalls – parallel zur unteren Ärmelsaum-Kante am Handgelenk verlängern oder kürzen (z.B. Kurzarm oder $\frac{3}{4}$ -Ärmel).

Amizade mit oder ohne Knoten

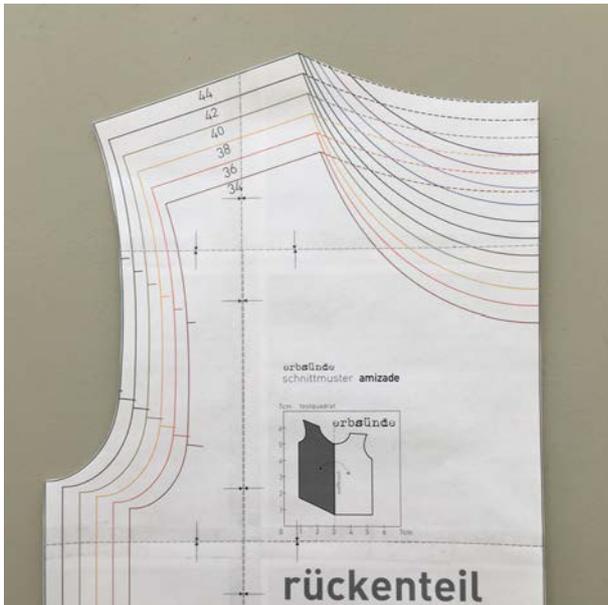
Für eine Amizade mit Knoten, schneide folgende Schnittteile zu:

- 1 x Vorderteil mit gewünschter Halsausschnittvariante
- 1 x Rückteil im Bruch mit gewünschter Halsausschnittvariante

Für eine Amizade als einfacher Pullover ohne Knoten, schneide folgende Schnittteile zu:

- 2 x Rückteil im Bruch mit gewünschter Halsausschnittvariante

Halsausschnittvarianten



Auf dem Rückenteil des Schnittmusters findest du zwei Linien (gestrichelt für den hohen Ausschnitt und durchgehend für den weiten Ausschnitt), die du ganz nach Wunsch kombinieren kannst.

Mit dem Schnittmuster können folgende Halsausschnittvarianten kombiniert werden:

- Vorne ausgeschnitten und hinten hoch
Wähle dazu den Ausschnitt des Vorderteils und den hohen Ausschnitt (gestrichelte Linie) beim Rückenteil. Schneide mit Saumzugabe zu und säume den Halsausschnitt wie unten in der Anleitung beschrieben.
- Vorne und hinten weit ausgeschnitten (schulterfrei)
Wähle dazu den Ausschnitt des Vorderteils und den tiefen Ausschnitt (durchgehende Linie) beim Rückenteil. Schneide OHNE Saumzugabe zu und säume den Halsausschnitt wie unten in der Anleitung beschrieben.
- Vorne und hinten hoch geschnittener Pullover ohne Knoten (U-Boot Ausschnitt)
Schneide 2 x das Rückenteil zu, wähle dazu für Vorder- und Rückteil den hohen Ausschnitt (gestrichelte Linie). Schneide mit Saumzugabe zu und säume den Halsausschnitt wie unten in der Anleitung beschrieben.

Empfohlener Stoff

Für Amizade eignen sich leichte, dehnbare Stoffe wie Viskose, Jersey, Interlock, Sommersweat, dehnbare Spitze, dünner Strick etc. Je weicher und dünner der Stoff ist, desto schöner fällt deine Amizade.

Stoffmenge

Die empfohlene Stoffmenge ist ungefähr und bezieht sich auf die Anfertigung einer Amizade mit Knoten nach Schnittmusterlänge.

Nähst du einen Pullover ohne Knoten, so benötigst du ca. 20 cm Stofflänge weniger.

Verlängerst oder kürzt du deine Amizade, so benötigst du entsprechend mehr oder weniger Stofflänge – je nachdem um wieviel du kürzt oder verlängerst.

	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54
Stofflänge	120 cm	130 cm	130 cm	140 cm	150 cm	150 cm	160 cm	180 cm	200 cm	210 cm	220 cm

Benötigtes Material

- Stoff (s.o.)
- Schere
- Stecknadeln oder Klammern
- Klebeband zum Zusammenkleben des Schnittmusters
- Nähmaschine und/oder Overlock/Coverlock
- Bügeleisen

ebook **superbia**

Superbia (Hochmut, Eitelkeit und Stolz) ist eine ausgestellte Bluse / Tunika, die auch verlängert als Kleid genäht werden kann. **superbia** kann in verschiedene Variationen mit **invidia** kombiniert werden.

Durch den einfachen Schnitt ist es auch für absolute Nähanfänger geeignet.



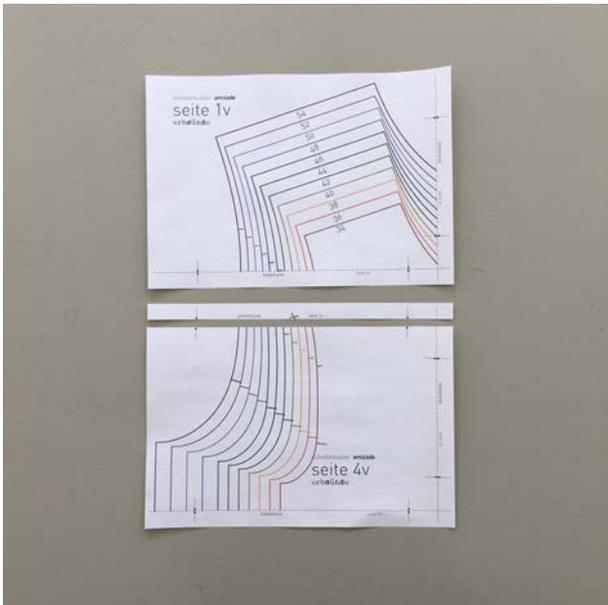
Rechtliche Hinweise:

Alle Rechte an diesem ebook liegen bei Ilka Matthiessen.

Dieser Schnitt darf für private Zwecke und zur Anfertigung von bis zu 20 Exemplaren auch zum gewerblichen Verkauf verwendet werden.

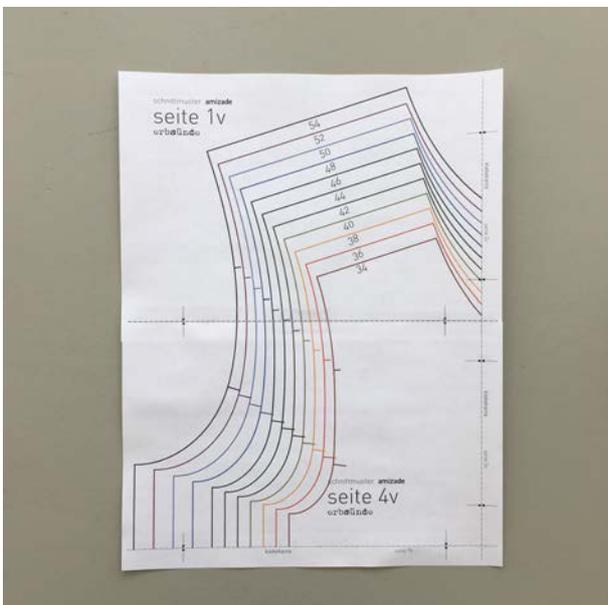
Die Massenproduktion von nach diesem ebook gefertigten Kleidungsstücken sowie Weitergabe oder -verkauf, Tausch, Kopie, Abdruck oder Veröffentlichung (auch teilweise) dieses ebooks sind ausdrücklich untersagt.

Beim Verkauf der nach diesem ebook angefertigten Kleidungsstücke ist Folgendes anzugeben: **genäht nach dem ebook amizade von [erbsünde](#)**



Schnittmuster erstellen

Zunächst druckst du das Schnittmuster aus und klebst es zusammen.
Dazu schneidest du die Schnittkante weg
...



... und klebst das Blatt dann an die entsprechende Klebekante.
Wiederhole das Ganze, bis du das komplette Schnittmuster zusammen geklebt hast.



Anschließend schneidest du die gewünschte Größe aus oder paust sie ab.



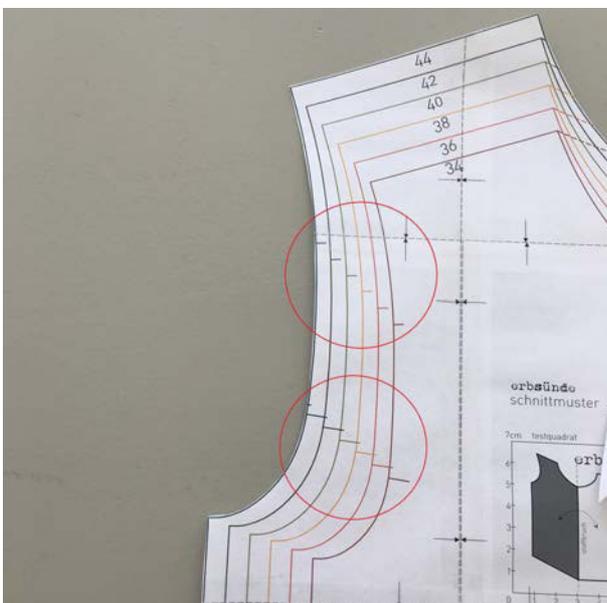
Schnittteile

Das Schnittmuster enthält folgende Schnittteile:

Vorderteil – wird in einem Stück komplett zugeschnitten



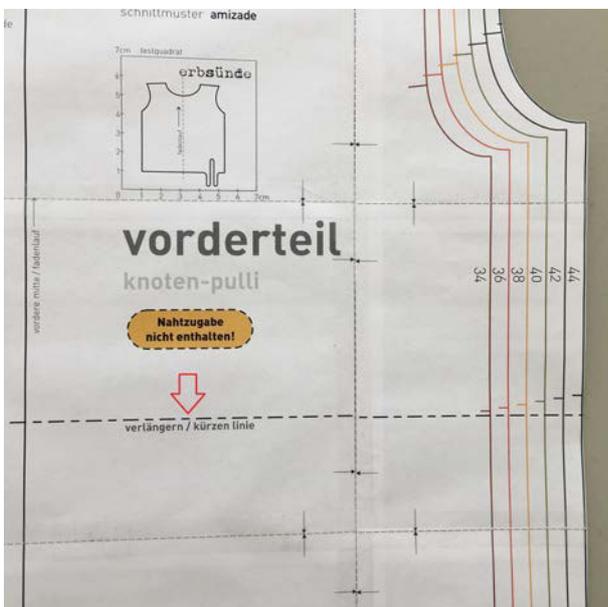
Rückenteil – wird mit dem gewünschtem Halsausschnitt im Bruch zugeschnitten



Im Schnittmuster sind an den Armausschnitten sowie den Ärmeln sogenannte „Knipse“ eingezeichnet. Diese kannst du auf die Nahtzugabe deines Stoffes übertragen, sie erleichtern dir später das gleichmäßige Einnähen der Ärmel in die Armausschnitte.



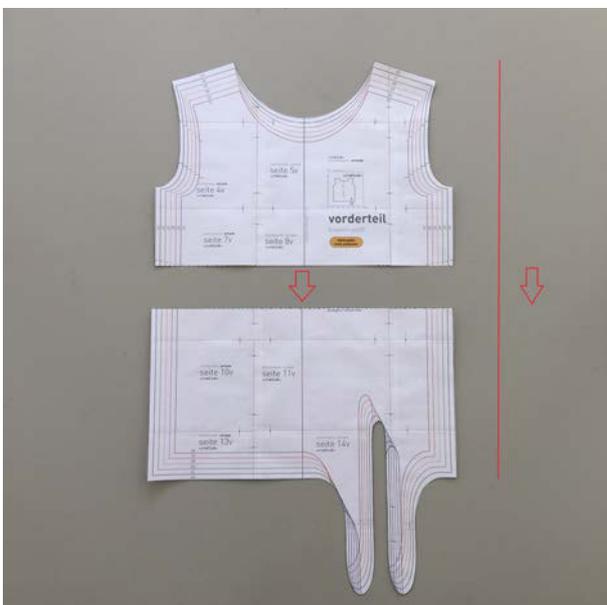
Ärmel – werden 2 x im Bruch zugeschnitten



Länge des Schnittmusters anpassen

Auf dem Vorderteil des Schnittmusters findest du eine Linie, mit der du die Amizade kürzen oder verlängern kannst.

Möchtest du die Länge anpassen, so schneide das Schnittmuster entlang der Linie durch.



Zum Verlängern deiner Amizade, z. B. als Longpulli oder Pulloverkleid, ziehe das Schnittmuster auseinander, bis es die gewünschte Länge hat – gemessen von der Schulterkante bis herunter zur Saumkante (ohne Knoten).



Möchtest du deine Amizade kürzen, so schiebe beide Schnittteile so übereinander, bis der Schnitt die gewünschte Länge hat – gemessen von der Schulterkante bis herunter zur Saumkante (ohne Knoten).

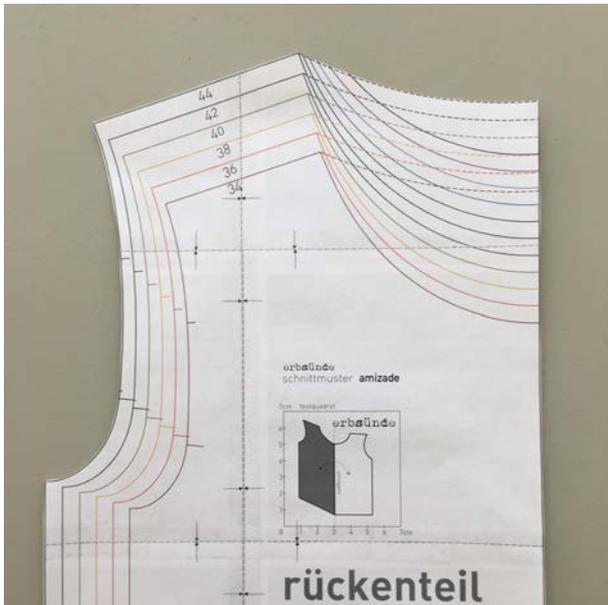


Lege die Schnittteile des Vorderteils auf deinen Stoff und schneide es zu. Links im Bild siehst du die verlängerte Variante.

Das Rückenteil (rechts im Bild) verlängerst du ebenfalls entsprechend einfach gerade herunter, bis zur gewünschten Länge und schneidest es im Bruch zu.

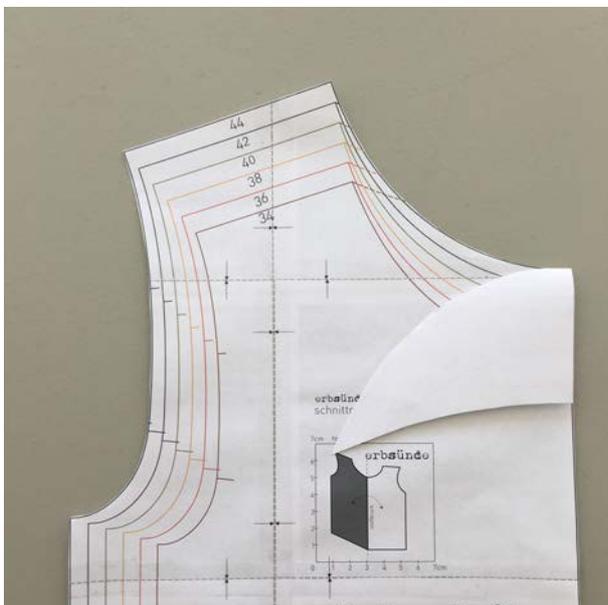


Hier siehst du Vorder- und Rückenteil, in diesem Fall beide verlängert.



Halsausschnitt wählen

Auf dem Rückenteil des Schnittmusters findest du die beiden Optionen: tiefer und hoher Halsausschnitt. Wünschst du den hohen Halsausschnitt, so schneide das Schnittmuster entlang der gestrichelten Linie zu.



Wählst du den tiefen Ausschnitt, so schneide ihn entlang der durchgehenden Linie bis knapp an die Bruchkante ab und falte ihn herunter. So kannst du ihn jederzeit auch wieder hochklappen, wenn du den hohen Halsausschnitt wünschst.



Einfache Amizade ohne Knoten

Möchtest du eine einfache Amizade ohne Knoten nähen, so verwende zum Zuschneiden nur das Rückenteil. Wähle die gewünschten Halsausschnitte (z. B. vorne ausgeschnitten und hinten hoch oder vorne und hinten ausgeschnitten und damit schulterfrei – hier im Bild: vorne und hinten hoch). Falte deinen Stoff rechts auf rechts und lege das Schnittmuster mit der gekennzeichneten Kante an die Stoffbruchkante. Schneide so dein Vorder- und Rückenteil jeweils im Bruch zu und übertrage die oben genannten „Knipse“ auf die Nahtzugabe der Armausschnitte.



Die Ärmel schneidest du zwei Mal im Bruch zu – übertrage auch hier die „Knipse“ von dem Schnittmuster auf die Nahtzugaben beider Armkugeln.



Lege nun Vorder- und Rückenteil mit den rechten (schönen) Stoffseiten aufeinander, stecke eine Schulternaht zusammen und schließe sie mit einem dehnbaren Stich deiner Nähmaschine oder der Overlock.



Anschließend wird zunächst der Halsausschnitt gesäumt. Dazu faltest du die Halskante entsprechend der zugeschnittenen Saumzugabe nach innen, steckst sie fest und steppst sie anschließend von rechts mit einem dehnbaren Stich deiner Nähmaschine oder der Coverlock ab.

Dämpfe den Halsausschnitt dann mit dem Bügeleisen. Achte dabei auf die richtige Bügeleisentemperatur, teste sie gegebenenfalls vorher an einem Reststück deines Stoffes.



Lege nun Vorder- und Rückenteil wieder rechts auf rechts und schließe die zweite Schulternaht.



Jetzt wird der erste Ärmel eingenäht. Lege dazu Vorder- und Rückteil mit der rechten Stoffseite nach oben vor dich hin – ein Armausschnitt zeigt zu dir.

Markiere die Mitte eines Ärmels mit einer Klammer oder Nadel und platziere ihn mit der rechten Stoffseite nach oben vor den Armausschnitt.



Klappe den Ärmel nun hoch, so dass er rechts auf rechts auf Vorder- und Rückteil deiner Amizade liegt.

Die zuvor gesteckte Markierung des Ärmels trifft dabei auf die Schulternaht. Stecke beide Stoffe an dieser Stelle mit einer Klammer oder Nadel zusammen.



Anschließend steckst du die Kanten des Ärmels – ausgehend von der Mitte – rechts und links an die Kanten des Armausschnittes.

Die zuvor markierten Knipse an Ärmel und Armausschnitt helfen dir dabei, den Ärmel gleichmäßig festzustecken.

Schließe dann die Naht mit einem dehnbaren Stich deiner Nähmaschine oder der Overlock und wiederhole das Ganze mit dem zweiten Ärmel.



Sind beide Ärmel eingenäht, so falte deinen Pullover aufeinander, die rechten Stoffseiten treffen dabei aufeinander. Wir kommen zum Schließen der Unterarm- und Seitennähte.



Stecke zunächst die Ärmelnähte aufeinander, damit sie beim Schließen der Seitennähte genau aufeinander treffen.



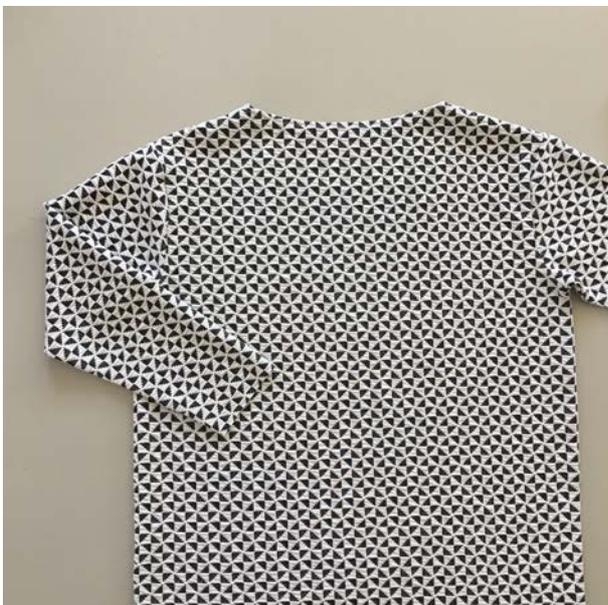
Von dort ausgehend, stecke die Unterarm- und Seitennähte zusammen.

Schließe die Naht – ausgehend von der Ärmelkante – mit einem dehnbaren Stich deiner Nähmaschine oder der Overlock in einem durch bis herunter zum Pulloversaum.

Kommst du beim Zusammennähen an die Unterarmnaht, so nähe nicht „um die Ecke“, sondern lege die Kante gerade vor dich und nähe gerade herunter bis zum Saum.



Wiederhole das Ganze mit der zweiten Seitennaht.



Wende deine Amizade auf die rechte Stoffseite – du bist fast fertig, es fehlen nur noch der Pulloversaum und die Ärmelsäume.



Zum Säumen faltest du die Kante entsprechend der zugeschnittenen Saumzugabe nach innen, steckst sie fest und steppst sie von rechts mit der Nähmaschine oder der Coverlock ab.

Wiederhole das Ganze mit den Ärmelsäumen und dämpfe anschließend die Kanten vorsichtig mit dem Bügeleisen.



Fertig ist deine Amizade als Pullover – hier mit hohen Halsausschnitten.



Amizade als Knotenpullover

Möchtest du deine Amizade als Knotenpullover nähen, so schneide zunächst das Vorder- und Rückenteil in der gewünschten Länge zu. Wie du die Länge anpassen kannst, ist Eingangs beschrieben.

Wähle deine Halsausschnitte – hier ist es vorne und hinten der weite Halsausschnitt ohne Saumzugabe, damit die Amizade über eine Schulter fällt.



Nähe deine Amizade – wie oben bei dem Pullover beschrieben – bis auf den unteren Saum fertig.



Dein Saum inklusive Knotenzipfel ist noch ungesäumt.



Versäubere nun die Kante einmal rundum mit der Nähmaschine oder der Overlock.



Wenn dir der Look gefällt, dann kannst du die Kante nun einfach so versäubert lassen ...



... und deine Amizade knoten. Entscheidest du dich für diese Option, so wähle zum Versäubern ein zum Stoff passendes Garn oder ein Kontrastgarn.



Möchtest du deine Amizade säumen, so versäubere ebenfalls zunächst die untere Kante. Anschließend klappst du die Kante zunächst einmal nach innen ...



... und dann noch ein zweites Mal, so dass eine saubere Kante entsteht.
Stecke diese mit Nadeln oder Klammern fest.



Wenn du zu den Zipfeln kommst, so gehe wie folgt vor:
Schlage zunächst das Zipfelende – wie auch den Saum – zwei Mal um und stecke es fest.



Dann falte die eine Seite zwei Mal ein ...



... und anschließend die zweite Kante ebenfalls zwei Mal.
Stecke alles gut fest.



Die Saumkante ist nun rundum – inklusive der Zipfel – nach innen zwei Mal eingeschlagen.



Jetzt steppst du sie knappkantig mit der Nähmaschine ab.
Wenn du von links absteppst, so achte auf die Farbe deines Unterfadens, denn dieser ist später außen sichtbar.



So sieht dann dein fertig abgesteppter Saum aus.
Dämpfe ihn vorsichtig mit dem Bügeleisen, damit die Nähte schön flach liegen.



Fertig sind die gesäumten Knotenzipfel.

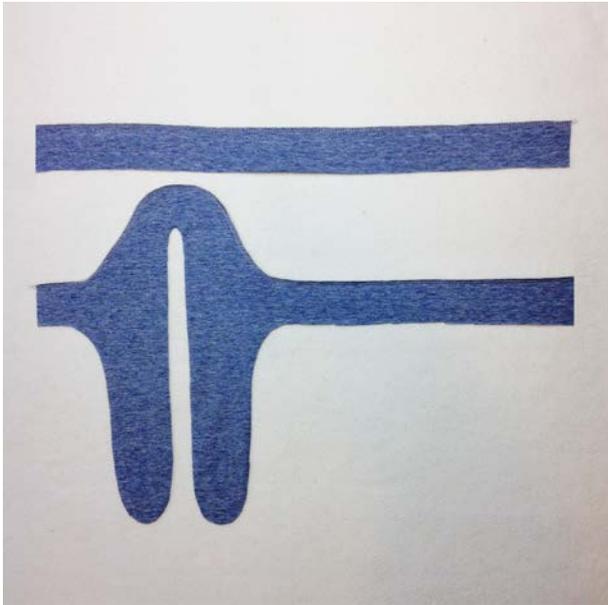


Knoten mit Beleg

Möchtest du, dass auf der Rückseite der Knotenzipfel ein anderer Stoff sichtbar ist, so kannst du den Saum deiner Knoten-Amizade mit einem Beleg versehen.

Schneide zunächst Vorder- und Rückteil deiner Amizade zu und fertige dir dann aus dem Schnittteil des Vorderteils eine Vorlage für den Beleg an.

Dafür trennst du die untere Kante ca. 5 cm von der Schnittlinie entfernt ab. Dieses Schnittteil ist nun die Vorlage für deinen Beleg.



Schneide nun zwei Belege zu:

1 x Mal den vorderen Beleg für die Knotenzipfel entsprechend der angefertigten Belegvorlage-

1 x den hinteren Beleg.
Diesen kannst du einfach – ohne Schnittvorlage - in der benötigten Breite und ebenfalls wie den vorderen Beleg ca. 5 cm lang zuschneiden.



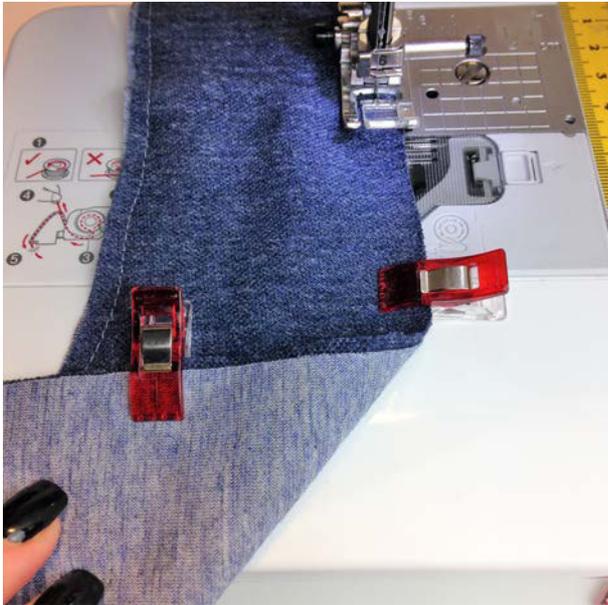
Versäubere die oberen Kanten beider Belege – diese werden später von rechts am Pullover abgesteppt.



Lege die Belege jetzt rechts auf rechts auf Vorder- und Rückenteil.

Die rechte, schöne Stoffseite der Belege trifft dabei auf die rechte, schöne Stoffseite von Vorder- und Rückenteil. Stecke die Belege entlang der Saumkante fest.

Am besten fixierst du sie auch an der Oberkante mit Nadeln, damit sie beim Zusammennähen nicht verrutschen.

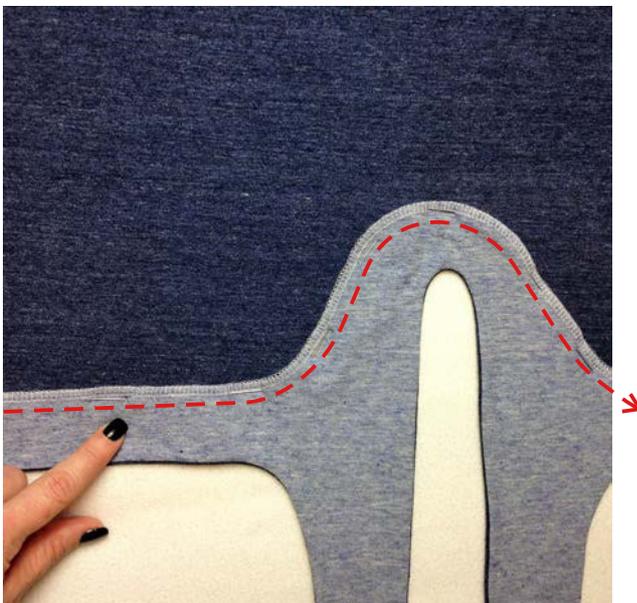


Nun nähe den Beleg entlang der unteren Saumkante mit der Nähmaschine knappkantig einmal rundum an – links im Bild siehst du einen Knotenzipfel.

Anschließend schneidest du die Nahtzugabe bis an die Naht heran weg, damit die Kante beim nun folgenden verstürzen/wenden glatt liegt.



Anschließend verstürzt du den Beleg, so dass er nun auf der Innenseite liegt. Forme die Kanten und Rundungen gut aus und dämpfe sie mit dem Bügeleisen.



Stecke nun den Beleg entlang der Belegkante mit Stecknadeln auf den Pullover und steppe diese Kante von rechts mit der Nähmaschine ab.



Wiederhole das Ganze mit dem Beleg am Rückenteil.



Die Belege sind nun fertig angenäht und du kannst deine Amizade – wie oben beschrieben – fertig nähen.



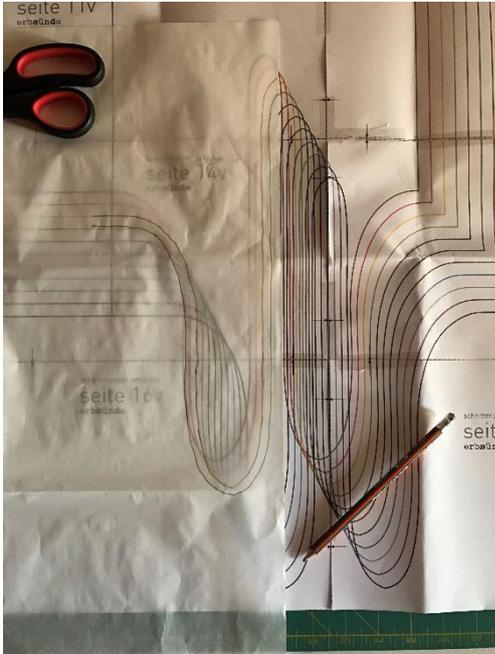
Fertig ist deine Amizade mit Knotenbelegen.

Offizielles Tutorial von Zierkirsche Amizade mit Knoten in der Mitte und als Vokuhila-Version



Alle Rechte an dem Tutorial liegen bei Zierkirsche, Saskia Friedrich.
Das Tutorial ist ergänzender Teil des ebooks Amizade.
Die Weitergabe des Tutorials ist ebenso streng untersagt, wie die Weitergabe des ebooks,
der Anleitung und des Schnittmusters Amizade.
Zuwiderhandlungen werden strafrechtlich verfolgt.

Mit der folgenden Anleitung erkläre ich dir, wie du dein Schnittmuster so anpasst, dass der Knoten in der Mitte ist und wie du eine Vokuhila (vorne-kurz-hinten-lang) Version anfertigen kannst.



Als erstes werden wir den Knoten kopieren.

Nimm dir hierzu den entsprechenden Teil des Schnittmusters zu Hand.

Pause dir mit Hilfe von Schnittmuster-Kopierpapier (oder Backpapier) die eine Hälfte des Knoten ab.

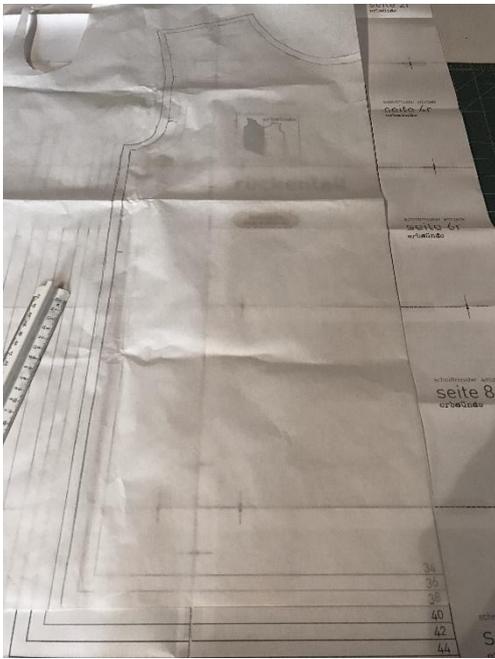


Schneide die Knotenhälfte nun so aus.



Pause als nächstes das Rückenteil, welches auch als Vorderteil (ohne Knoten) verwendet werden kann, in deiner Größe ab.

Ich habe mich hier für den tiefen Ausschnitt für mein Vorderteil entschieden.



Spätestens jetzt solltest du dir überlegen, auf welcher Höhe dein Knoten später sitzen soll.

Messe entsprechend ab.



Schneide das Vorderteil aus und markiere dir die Höhe auf der dein Knoten sitzen soll.



Platziere jetzt die ausgeschnittene Hälfte des Knoten am Bruch und klebe es fest.



Verbinde nun die Außenseite des Vorderteils mit dem Knoten. Das kannst du individuell gestalten, je nachdem wie lang der „Zipfel“ später werden soll. Ich habe mich für eine lange Variante entschieden.



Diese Verbindung abschneiden, dann müsste es ungefähr so aussehen.



Jetzt bereiten wir unser verlängertes Rückenteil vor. Überlege dir, wie lange du dein Rückenteil haben möchtest.

Pause dir deine Größe und dem beliebigen Ausschnitt ab und markiere deine gewünschte Länge.



Verbinde nun die Original Seite mit der gewünschten Länge (in meinem Fall 95 cm) mit einem Bogen.



Jetzt nur noch ausschneiden, dann hast du zwei „neue“ Schnittmuster im Bruch vor dir liegen.

Wenn du dann den Stoff ausgeschnitten hast, einfach wie in der Anleitung beschrieben zusammennähen.

Ich wünsche dir ganz viel Spaß beim Nachnähen und viel Freude mit deiner neuen Amizade!

Deine



Alle Rechte an dem Tutorial liegen bei Zierkirsche, Saskia Friedrich.

Das Tutorial ist ergänzender Teil des ebooks Amizade. Die Weitergabe des Tutorials ist ebenso streng untersagt, wie die Weitergabe des ebooks, der Anleitung und des Schnittmusters Amizade. Zuwiderhandlungen werden strafrechtlich verfolgt.